

Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

Sehr geehrter Anwender,

Ein Serverumzug ist in der heutigen EDV-Landschaft meist mit hohem Aufwand verbunden.

Die bestehende Hard- und Software soll in der neuen Umgebung, soweit möglich, in vollem Funktionsumfang wieder zur Verfügung stehen. Alle relevanten Daten und Programme müssen gesichert, installiert und auf der neuen Hardware wieder betriebsbereit hergestellt werden.

Für eine reibungslose und stressfreie Umstellung empfehlen wir Ihnen, diese durch einen qualifizierten, am besten durch KWP zertifizierten, Techniker durchführen zu lassen. Idealerweise der KWP Partner, der Ihr System kennt, bzw. dieses bisher bei Ihnen eingerichtet hat und betreut. Die Umstellung kann nach Abstimmung auch per Fernwartung durchgeführt werden. Je nach Umfang des Umzugs kann von einem Aufwand von ca. zwei bis vier Stunden gerechnet werden. Auf Wunsch kann auch ein Termin vor Ort vereinbart werden, bei dem Ihr Systembetreuer anwesend sein kann, bzw. je nach Bedarf sein sollte. Die Kosten werden nach Aufwand und zu den jeweiligen aktuellen Verrechnungssätzen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer abgerechnet.

Ihr Hardwarebetreuer, als Spezialist vor Ort, erledigt die Installation (Betriebssystem) und Einbindung ins Netzwerk der neuen und evtl. auch alten Hardware. Per Fernwartung übernehmen wir dann Ihr „kwp-bnWin.net“ – inklusive aller Daten und Programm-Einstellungen. Selbstverständlich binden wir dabei Ihre Arbeitsplätze an, prüfen die Datenbanken und Wartungspläne (nur bei SQL) inkl. Programm-Funktionsprüfung.

Während des Umstellungstermins haben Sie einen KWP-Ansprechpartner, der Ihre Umstellung komplett begleitet.

► Mitgedacht – damit später auch alles läuft!

Stimmen Sie Ihren Umzug/ Installation mit Ihrem zertifizierten KWP Systempartner ab. Dieser kennt die KWP spezifischen Konfigurationen und Einstellungen. Er garantiert für Qualität und ein stabiles, neues System.

Dies schafft Ihnen und Ihrem Systembetreuer Freiräume sich um andere wichtige Aufgaben während Ihrer Umstellungsaktion zu kümmern. Letztlich spart es Ihnen Zeit und Geld.

Hinweis:

Ein bestehender Softwarepflegevertrag beinhaltet keine Dienstleistungen, wie z. B. Serverumzug, Umstellung auf Netzbetrieb usw. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht im Rahmen der Telefonbetreuung (Hotline) durchgeführt werden kann.

Ihr Team der KWP Informationssysteme GmbH
Abteilung Support





Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

Achtung:

Bitte lesen Sie sich vor Umstellung des Systems diese Anleitung komplett durch. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte vor der Umstellung an die KWP-Hotline (Telefonnummer +49 (0) 871 / 7008 40).

Checkliste

erledigt	Seite
<input type="checkbox"/> 1 Sichern der Lizenz.....	3
<input type="checkbox"/> 1.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle).....	3
<input type="checkbox"/> 1.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD).....	3
<input type="checkbox"/> 2 Umzug des Programmes kwp-bnWin.net.....	5
<input type="checkbox"/> 2.1 Voraussetzungen VOR der Installation auf dem neuen System	5
<input type="checkbox"/> 2.2 Umzug bei Einzelpatz-Installationen	6
<input type="checkbox"/> 2.3 Wechsel einer Arbeitsstation	6
<input type="checkbox"/> 2.4 Umzug von reinen Servern	7
<input type="checkbox"/> 2.5 Umzug von sog. Hauptarbeitsplätzen	8
<input type="checkbox"/> 3 Übernahme der alten Datenbestände.....	9
<input type="checkbox"/> 3.1 Access-Datenbanken.....	9
<input type="checkbox"/> 3.2 SQL-Datenbanken	9
<input type="checkbox"/> 4 Wiederherstellen der Lizenz	10
<input type="checkbox"/> 4.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle) im Netzwerk.....	10
<input type="checkbox"/> 4.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD).....	10

Tel +49 (0)871 / 7008-0 Fax +49 (0)871 / 7008-34 E-Mail office@kwp-info.de Internet www.kwp-info.de



Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

1 Sichern der Lizenz

1.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle)

Bei der Lizenzierung über einen USB-Kopierschutzstecker (Dongle) ziehen Sie diesen einfach am alten System ab. (Siehe Beschreibung, die der Dongle-Auslieferung beiliegt.)

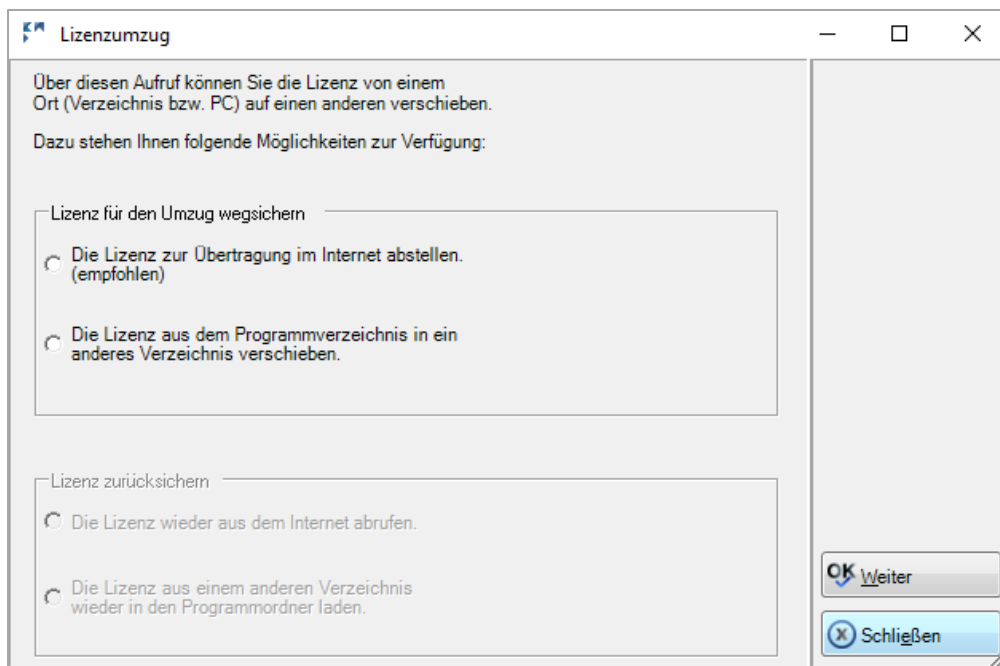
1.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD)

Rufen Sie über das Startmenü die Lizenzierung (Start – Programme – KWP – Lizenzierung) auf und wählen Sie dort den Punkt „Mirage (CD)“.

Melden Sie sich im Fenster „Benutzer-Identifikation“ als bnWin-Administrator (Admin) an.

Klicken Sie im nun folgenden Dialog auf die Schaltfläche „Lizenz-Umzug“.

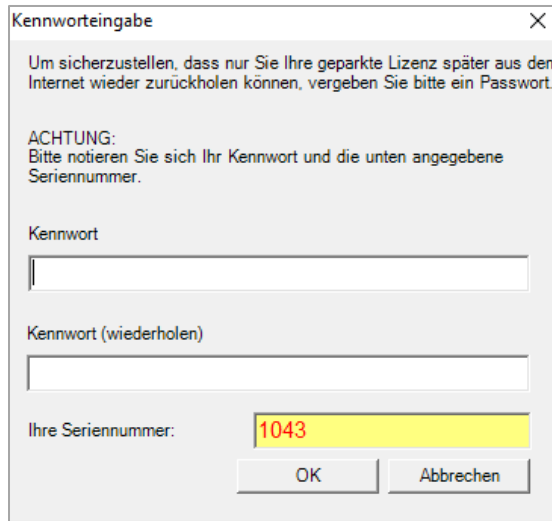
Haben Sie eine Internetverbindung am alten und am neuen Server, so können Sie den Punkt **„Die Lizenz zur Übertragung im Internet abstellen. (empfohlen)“** auswählen und über die Schaltfläche „Weiter“ fortfahren.



Definieren Sie ein Kennwort, über das nur Sie verfügen. Es wird benötigt, um Ihre Lizenz später wieder aus dem Internet abzurufen. Nach Bestätigung des Passwortes wird die Lizenz im Internet abgestellt.



Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“



Kennworteingabe

Um sicherzustellen, dass nur Sie Ihre geparkte Lizenz später aus dem Internet wieder zurückholen können, vergeben Sie bitte ein Passwort.

ACHTUNG:
Bitte notieren Sie sich Ihr Kennwort und die unten angegebene Seriennummer.

Kennwort

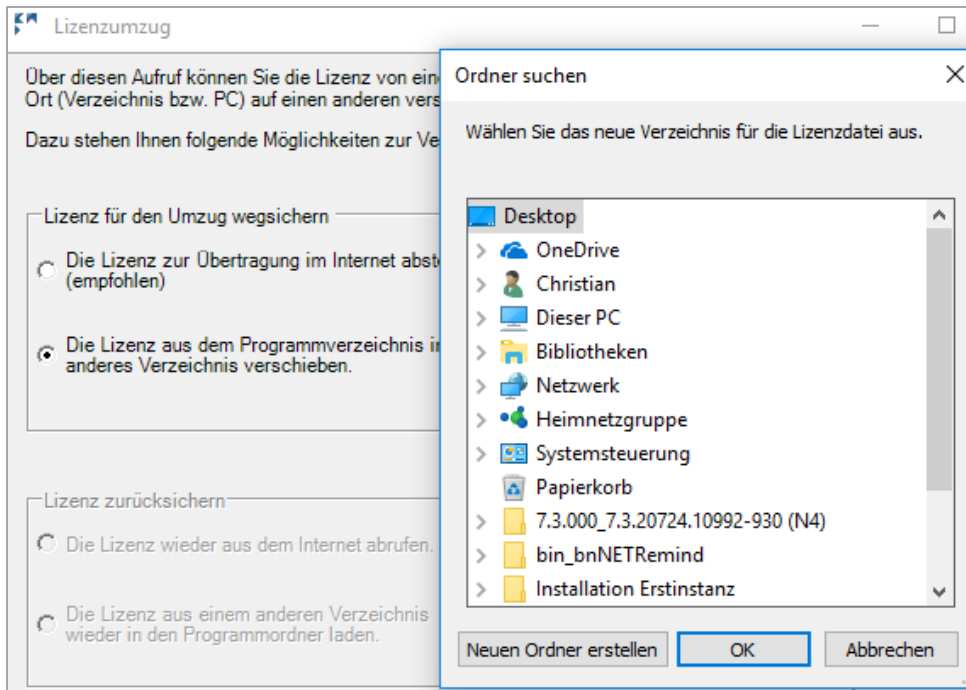
Kennwort (wiederholen)

Ihre Seriennummer: **1043**

OK Abbrechen

Haben Sie keine Internetverbindung an einem der beiden Arbeitsplätze so wählen Sie bitte den Punkt **„Die Lizenz aus dem Programmverzeichnis in ein anderes Verzeichnis verschieben“**.

Daraufhin müssen Sie ein Verzeichnis bestimmen, in das die Lizenz zur Übertragung abgelegt wird. Dies kann ein USB-Stick, eine externe Festplatte oder ähnliches sein.



Lizenzumzug

Über diesen Aufruf können Sie die Lizenz von einem Ort (Verzeichnis bzw. PC) auf einen anderen verschieben.

Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Lizenz für den Umzug wegsichern

- Die Lizenz zur Übertragung im Internet abstoßen (empfohlen)
- Die Lizenz aus dem Programmverzeichnis in ein anderes Verzeichnis verschieben.

Lizenz zurücksichern

- Die Lizenz wieder aus dem Internet abrufen.
- Die Lizenz aus einem anderen Verzeichnis wieder in den Programmordner laden.

Ordner suchen

Wählen Sie das neue Verzeichnis für die Lizenzdatei aus.

- Desktop
- OneDrive
- Christian
- Dieser PC
- Bibliotheken
- Netzwerk
- Heimnetzgruppe
- Systemsteuerung
- Papierkorb
- 7.3.000_7.3.20724.10992-930 (N4)
- bin_bnNETRemind
- Installation Erstinstanz

Neuen Ordner erstellen OK Abbrechen

Abschließend wird eine Erfolgsmeldung über das Verschieben der Lizenz angezeigt.



Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

2 Umzug des Programmes kwp-bnWin.net

2.1 Voraussetzungen VOR der Installation auf dem neuen System

<input type="checkbox"/>	Virens Scanner (diese Einstellungen erfolgen NACH der Installation von kwp-bnWin.net)								
	<p>Vor der Installation Virens Scanner deaktivieren Nach der Installation Virens Scanner aktivieren.</p> <p>Virens Scanner konfigurieren: Folgende Ordner und Prozesse sollen vom Virens Scanner ausgeschlossen sein: K:\bnwin\ (bzw. das bei der Installation verwendete Netzlaufwerk, K: nur exemplarisch) C:\Programme(x86)\bnwinlocal\ bnwin.exe, bninfocenter.exe</p> <p>Empfohlen wird, dies vom EDV-Verantwortlichen durchführen zulassen.</p>								
<input type="checkbox"/>	Netzwerk auf feste IP-Adressen								
	<p>Wir empfehlen, in den Netzwerkeigenschaften auf feste IP-Adressen umzustellen, um Probleme des DHCP-Servers auszuschließen.</p> <p>Auch in kleineren Netzwerken wird oft ein DHCP-Server verwendet.</p>								
<input type="checkbox"/>	Vorbereitung Netzwerk								
	<p>Stellen Sie bzw. Ihr Hardware-Betreuer ein gemeinsames, gleiches Laufwerk auf allen Arbeitsplätzen zur Verfügung. Beachten Sie bitte, dass die Freigabe des Laufwerks auf jedem Arbeitsplatz gleich erfolgt. (Zum Beispiel Laufwerk K: ist auf jedem Arbeitsplatz ein verbundenes Netzlaufwerk und verweist immer auf dieselbe Ressource!)</p>								
<input type="checkbox"/>	Vergabe der Windows-Benutzerrechte								
	<p>Für den laufenden Betrieb sind auf den Arbeitsplätzen folgende Rechte nötig:</p> <table border="0"> <tr> <td>K:\bnwin\</td> <td>→ Vollzugriff</td> </tr> <tr> <td>C:\Program Files (x86)\BnwinLocal</td> <td>→ Vollzugriff</td> </tr> <tr> <td>C:\Windows\system32</td> <td>→ Lesen</td> </tr> <tr> <td>Registry</td> <td>→ Schreiben</td> </tr> </table>	K:\bnwin\	→ Vollzugriff	C:\Program Files (x86)\BnwinLocal	→ Vollzugriff	C:\Windows\system32	→ Lesen	Registry	→ Schreiben
K:\bnwin\	→ Vollzugriff								
C:\Program Files (x86)\BnwinLocal	→ Vollzugriff								
C:\Windows\system32	→ Lesen								
Registry	→ Schreiben								
<input type="checkbox"/>	Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung bei Windows 7 und neuer								
	<p>Bitte deaktivieren Sie an jedem Arbeitsplatz die Benutzerkontensteuerung in der Windows-Systemsteuerung. Diese verhindert, dass ein Programm selbst Dateien auf der Festplatte kopieren kann. Dieses Vorgehen ist jedoch bei einem Netzwerk- oder Online-Update unerlässlich. Daher bitte deaktivieren.</p>								
<input type="checkbox"/>	Datensicherung prüfen								
	<p>Bitte prüfen Sie nach der Installation von „kwp-bnWin.net“, ob Sie das neue Programm auch in Ihr Datensicherungskonzept aufgenommen haben!</p>								

Die aktuellen Hard- und Softwarevoraussetzungen finden Sie unter www.kwp-info.de in der Rubrik „Für Kunden“ – „Download“



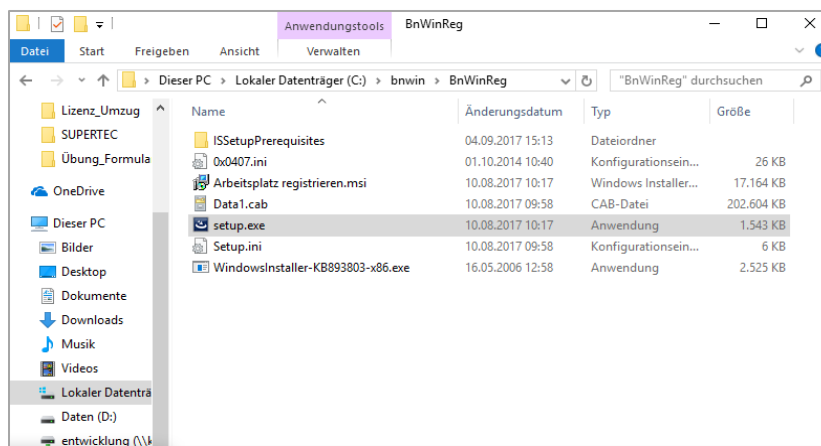
Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

2.2 Umzug bei Einzelplatz-Installationen

Installieren Sie auf dem neuen Rechner die auf dem Ausgangs-PC derzeit verwendete Programm-Version. Wenn möglich verwenden Sie den gleichen Pfad wie auf dem ursprünglichen Arbeitsplatz.

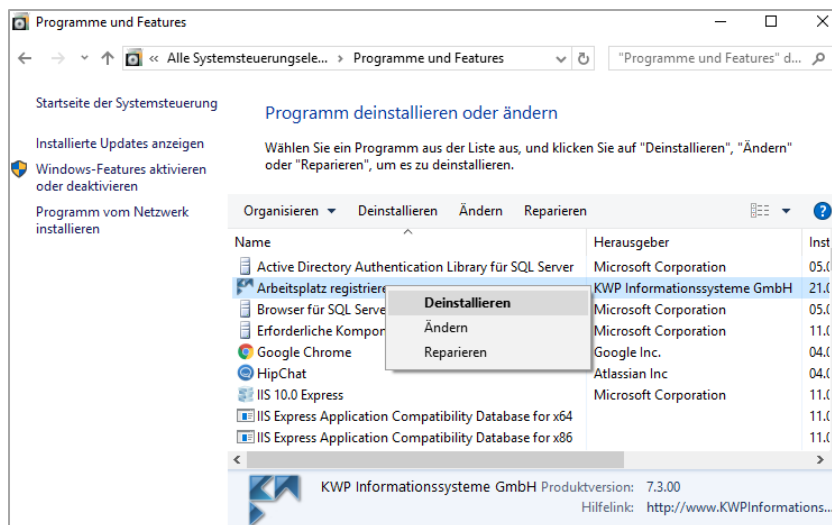
2.3 Wechsel einer Arbeitsstation

Verbinden Sie auf dem neuen PC das Netzlaufwerk und starten Sie dann wie in der Installations- bzw. Update-Anleitung (Seite 12) beschrieben die **setup.exe** aus dem „\bnWin\bnWinRegl“-Verzeichnis.



Beachten Sie bitte, dass bei Einsatz einer Lizenz-CD das Netzlaufwerk identisch hergestellt werden muss, wie an den funktionierenden Clients. Eine Mischung aus Server-Name und IP-Nummer ist nicht zulässig.

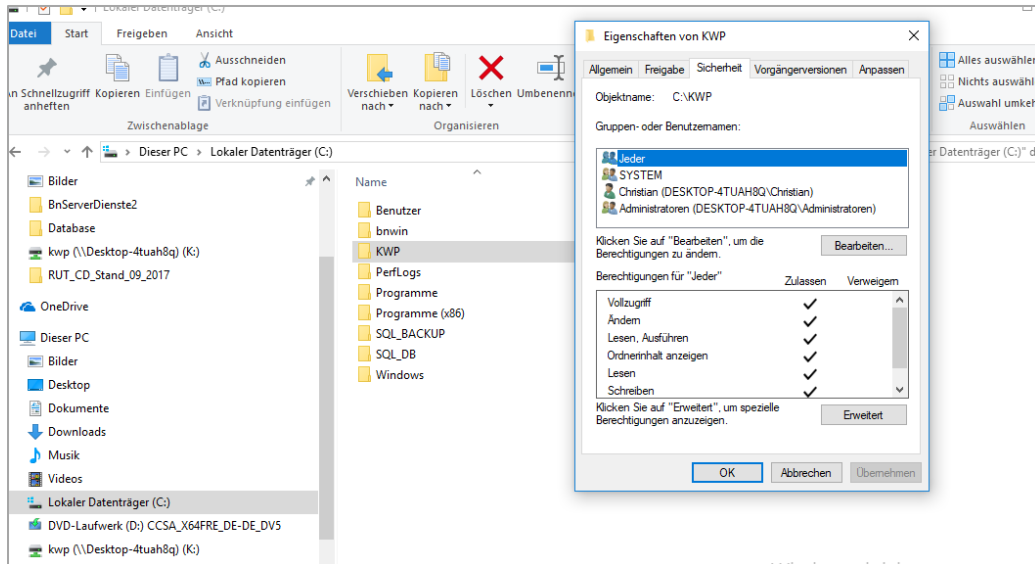
Auf der alten Arbeitsstation kann über Systemsteuerung – Software – „Arbeitsplatz registrieren“ die Installation von „kwp-bnWin.net“ entfernt werden.



Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

2.4 Umzug von reinen Servern

Der PC fungiert nur als Server und stellt nur die Daten bereit. „kwp-bnWin.net“ wird dort nicht verwendet. Geben Sie auf dem neuen Server einen Ordner frei, auf den alle Benutzer Vollzugriff haben.



Trennen Sie an allen Arbeitsstationen das Netzlaufwerk zu „kwp-bnWin.net“.

Verbinden Sie die Arbeitsstationen mit dem Netzordner des neuen Servers. Verwenden Sie unbedingt den gleichen Netzlaufwerksbuchstaben wie zuvor!

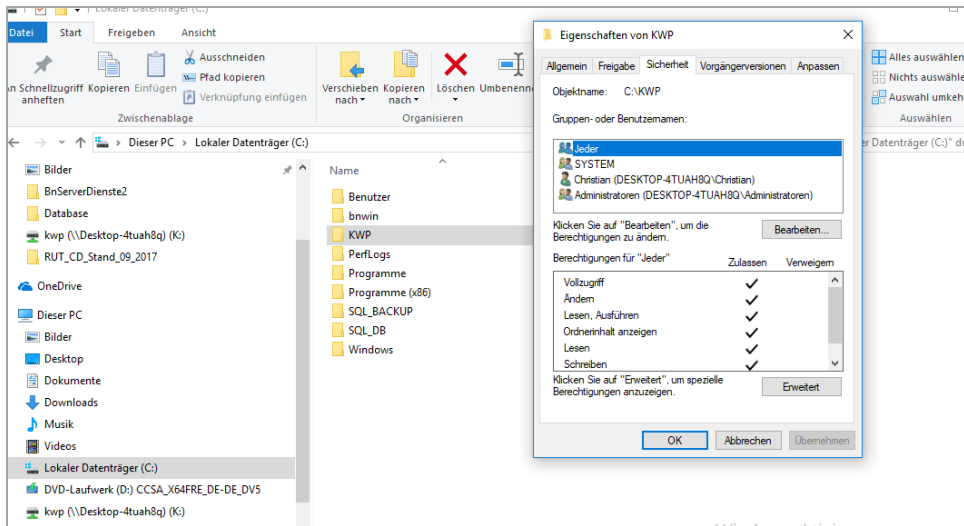


Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

2.5 Umzug von sog. Hauptarbeitsplätzen

Im Unterschied zu Punkt „Umzug bei Einzelplatz-Installationen“ wird der Rechner auch als Server im Netzwerk eingesetzt.

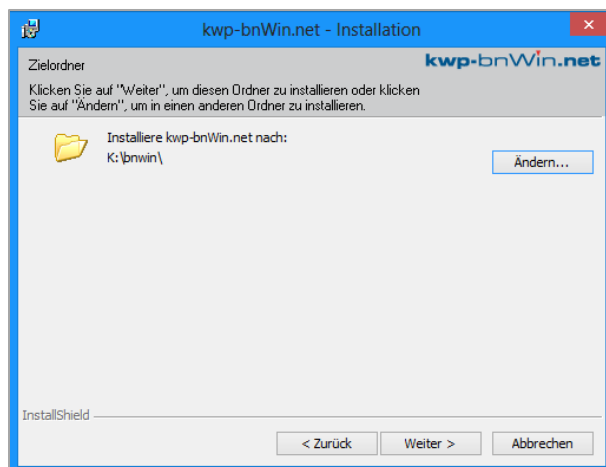
Geben Sie auf dem neuen Server einen Ordner frei, auf den alle Benutzer Vollzugriff haben.



Trennen Sie an allen Arbeitsstationen das Netzlaufwerk zu „kwp-bnWin.net“.

Verbinden Sie vom neuen Hauptrechner aus das Netzlaufwerk (unter Netzlaufwerk ist keine Partition oder Festplatte mit den Buchstaben des Netzlaufwerkes zu verstehen) auf den freigegebenen Ordner. Achten Sie darauf, dass dieselben Netzlaufwerksbuchstaben wie zuvor verwendet werden.

Installieren Sie auf dem Hauptrechner „kwp-bnWin.net“ und wählen Sie als Installationsverzeichnis das Netzlaufwerk aus. Geben Sie hierbei den Ordner „bnwin“ mit an.



Trennen Sie an den verbundenen Arbeitsstationen die Netzlaufwerke zu bnWin und verbinden Sie dies erneut auf den neuen Server.



Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

3 Übernahme der alten Datenbestände

3.1 Access-Datenbanken

Kopieren Sie nun alle Dateien und Unterverzeichnisse des bnWin-Ordners vom alten auf den neuen Server und überschreiben Sie gegebenenfalls bestehende Dateien. Hat sich die Bezeichnung des Netzlaufwerkes geändert, starten Sie über das Startmenü das Programm „**Datenbanken einrichten/testen**“ und passen Sie die Datenbankpfade an.

3.2 SQL-Datenbanken

Kopieren Sie wie bei „Access-Datenbanken“ zunächst alle Dateien und Unterverzeichnisse des bnWin-Ordners.

Zum Umzug des SQL-Servers bzw. der Express-Edition wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen KWP-Systempartner.

Abschließend müssen die Datenbank-Pfade noch auf den neuen Server umgestellt werden. Öffnen Sie dazu das Programm „**Datenbanken einrichten/testen**“ und tragen mittels „manueller Pfad“ die neue SQL-Verbindung, gemäß Ihren Unterlagen zu SQL, des Servers ein.

Beim SQL-Server handelt es sich um ein Microsoft-Server-Produkt. Bitte beachten Sie daher, dass Umzüge von SQL-Servern ausschließlich durch KWP-Systemspezialisten durchgeführt werden dürfen. Dieser ist mit den Einstellungen und KWP notwendigen Konfigurationen vertraut und garantiert einen reibungslosen Umstieg, sowie eine stabile Datenbank.

► **Mitgedacht!**

Beim Einsatz des Moduls Vorgangarchivierung ist es wichtig zu prüfen, ob die Archiv-Pfade in der Datenbanktabelle Archive noch korrekt sind. Ggf. muss der Server-Name dort angepasst werden.



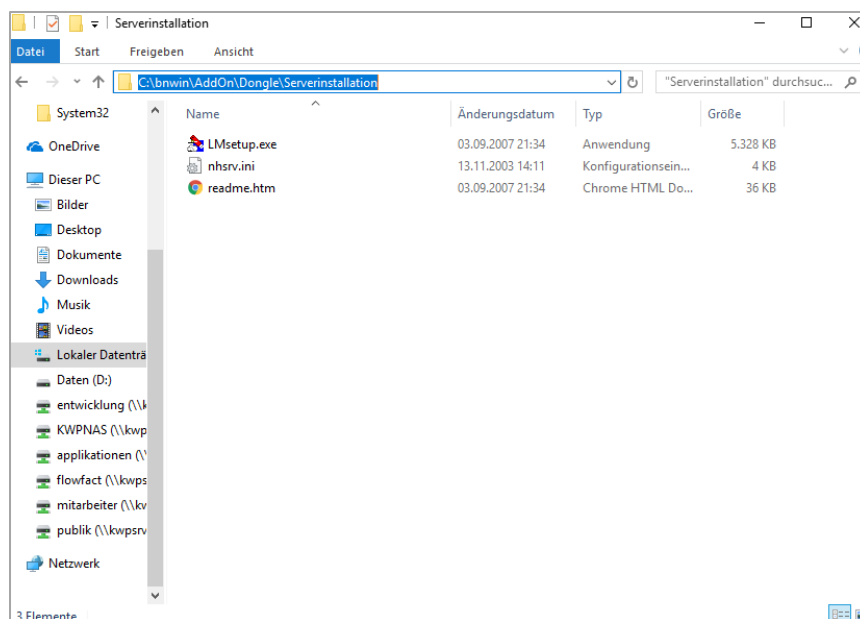
Programm-Umzug von „kwp-bnWin.net“

4 Wiederherstellen der Lizenz

4.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle) im Netzwerk

Stecken Sie diesen an dem neuen Hauptrechner an und starten dort das „kwp-bnWin.net“-Programm **Kopierschutzstecker-Installation\Serverinstallation\LMsetup.exe**. Bitte installieren Sie dieses Programm als Service (vgl. Installations-/Update-Dokumentation Seite 14ff.)

Oder:



4.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD)

Rufen Sie über das Startmenü die Lizenzierung auf und wählen Sie dort den Punkt „Mirage (CD)“. Starten Sie nun den Lizenz-Umzug und holen Sie die Lizenz aus dem Internet über den Punkt **„Lizenz wieder aus dem Internet abrufen“** ab.

Haben Sie die Lizenz auf ein anderes Laufwerk verschoben, so wählen Sie den Punkt **„Die Lizenz aus einem anderen Verzeichnis wieder in den Programmordner laden“**.

Haben Sie keine Internetverbindung an einem der beiden Arbeitsplätze, so wählen Sie bitte den Punkt **„Die Lizenz aus dem Programmverzeichnis in ein anderes Verzeichnis verschieben“**.

Daraufhin müssen Sie ein Verzeichnis bestimmen, in das die Lizenz zur Übertragung abgelegt wird. Dies kann ein USB-Stick, eine externe Festplatte oder ähnliches sein.

Abschließend wird eine Erfolgsmeldung über das Verschieben der Lizenz angezeigt.

Aus Sicherheitsgründen ist Ihre Mirage-Lizenz begrenzt lauffähig. Für die endgültige Freischaltung wenden Sie sich bitte an unsere Lizenzabteilung (Telefonnummer +49 (0) 871 / 7008-50).

